

Maier: Kunst kennt keine Grenzen im Stift Geras

Utl.: Niederösterreich fördert grenzüberschreitendes
Ausstellungsprojekt =

St. Pölten (NÖI) - Seit mehr als 30 Jahren setzt das Stift Geras auf kultureller Ebene verschiedenste Akzente, die den Tourismus in der Grenzregion zu den Nachbarn beleben. Dabei hat das Stift eine Vielzahl von Ausstellungen durchgeführt. Die diesjährige Zwei-Länderausstellung setzt im Jahr der Erweiterung vor allem auf die Integration der Regionen. Die Ausstellung "Kunst kennt keine Grenzen" - Barock in Böhmen, Mähren und Österreich wird in Kooperation mit dem Kloster Nova Rise in Tschechien durchgeführt und ist bis Ende Oktober zu besichtigen. Das Land Niederösterreich hat für dieses Projekt einen Finanzierungsbeitrag von 363.400 Euro zur Verfügung gestellt, freut sich LAbg. Jürgen Maier.****

Am Beispiel von 500 Exponaten aus ganz Europa wird in der Ausstellung gezeigt, dass schon 250 Jahre vor der EU-Erweiterung Grenzen nur eine geringe Rolle gespielt haben. Über die Ausstellung kann man die Kunst der Nachbarn besser kennen lernen und damit auch die noch immer bestehenden Grenzen im Kopf weiter abbauen. Gerade in der Grenzregion selbst ist ein gutes Verhältnis mit den Nachbarn notwendig um die Herausforderungen der Zukunft bestmöglich zu meistern, ist Maier überzeugt.

Zahlreiche Naturschönheiten und Kulturdenkmäler geben vor allem der Grenzregion die Chance, die Erweiterung zu nutzen und damit den Arbeitsplatz Niederösterreich zu stärken. Die Ausstellung in Geras, bei der auch erstmalig die Prälatur des Stiftes zu besichtigen ist, erweitert das touristische Angebot im Waldviertel, das auch im heurigen Sommer eine Reise wert ist, stellt der VP-Abgeordnete fest.

~

Rückfragehinweis: VP Niederösterreich

Presse

Tel.: 02742/9020 - 140

<http://www.vpnoe.at>

~

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER

VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

~

OTS0032 2004-07-20/09:19

~

200919 Jul 04

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20040720_OTS0032